



Preisverleihung: Familienstaatssekretärin Sigrid Klebba (M.) und die Sieger des Wettbewerbs

## UNTERNEHMEN FÜR FAMILIE

# Lohnendes Engagement

Familienfreundliche Arbeitgeber profitieren von ihrem Engagement für die Mitarbeiter. Unternehmen, die sich für eine bessere Work-Life-Balance einsetzen, berichten über geringere Fehlzeiten und eine längere Verweildauer ihrer Mitarbeiter im Job. Auch lässt sich mit einem familienfreundlichen Konzept bei neuen Mitarbeitern gut werben. Engagement wirkt damit als effektives Fachkräfteprogramm. Alle zwei Jahre wird dieses En-

gagement im Landeswettbewerb „Unternehmen für Familie“ ausgezeichnet.

Im diesjährigen Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters, Michael Müller, stand, wurden Ende Juni drei Berliner Unternehmen geehrt: die Ekon Haus- und Vermögensverwaltung, die Projekttron GmbH und die Deutsche Rentenversicherung-Bund. Die Preisverleihung fand in Anwesenheit der Jugend- und Familienstaatssekretärin Sigrid Klebba statt.

Die Jurorin von Seiten der IHK Berlin, die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin Melanie Bähr, gratulierte den Preisträgern und brachte es auf den Punkt: „Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist kein kurzfristiger Trend, sondern ein nachhaltiger betrieblicher Erfolgsfaktor. Vereinbarkeit ist keine Option, sondern eine betriebswirtschaftliche Notwendigkeit.“

Für die Sieger-Kür berücksichtigte die Jury u.a. familienbewusste Arbeitszeiten und Kinderbetreuungsangebote. Der nächste Wettbewerb findet im Frühjahr 2018 statt. < MARG

“  
*Die Verbesserung  
 der Vereinbarkeit von  
 Familie und Beruf  
 ist ein nachhaltiger  
 betrieblicher  
 Erfolgsfaktor.*  
 “

**MELANIE BÄHR**

Stellvertretende  
 Hauptgeschäftsführerin der IHK Berlin

FOTO: ANDREAS SIMON